Lernstrategien und Textverarbeitungsstrategien

- Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen in verschiedenen Domänen/Disziplinen¹-

Fächer übergreifendes Curriculum zum Textverstehen

Ziel / Effekt / Teilkompetenz	Strategie / Methode	Möglichkeiten in der unter- richtlichen Realisierung
Decodieren (Entschlüsseln von Nachrichten auf der Oberflächenstruktur), Leseflüssigkeit, Sichtwortschatz, Strukturieren, Sequenzieren, Weltwissen	Lautleseverfahren Vielleseverfahren	Pair-Reading, Viellesen durch Leseanimation, freie Lesezeiten, verschiedene Texte zu einem Thema lesen
Unterstützung der mentalen Auseinandersetzung mit Sinn, Bedeutung, Textverstehen in der Tiefenstruktur	Vorwissen aktivieren	Vorwissen durch Textentlastungsstrategien aufbauen/absichern; Fragen, Hypothesen, Erklärungen, Beispiele/Falldarstellungen generieren (lassen;) Brainstorming, Mappingverfahren
Aufmerksamkeitssteuerung, elaborative Verarbeitung (sprachlichen Code knacken, verstehen, sprechen können), Metakognition, Wissensnutzung in der Tiefenstruktur, Textsortenkenntnis Bildlesekompetenz	Fragen stellen Reziprokes Lehren und Lernen Zyklisches Vorgehen (= verschiedene Aufgaben, die den Schüler auffordern, immer wieder durch den Text zu gehen)	Selbstfragen, W-Fragen, kommunikative Fragen (5 Fragen, 5 Antworten), reziprokes Beantworten, lautes Denken, Fragenspeicher, Bildlesen, Wortbedeutungen klären, Textentlastung, Überschriften beachten, Verstehen überprüfen, Umgang mit Textschwierigkeiten, unterstreichen, zusammenfassen, behalten und überprüfen/mündliches Memorieren, Textexpandieren (durch Erklärung, Beispiel)
Encodierung (Verschlüsseln einer Nachricht mit Hilfe eines sprachlichen Codes), Speicherung von Information, selbstgesteuertes Lernen und Handeln	Notizen machen	s.o. Stichwörter formulieren, Symbole, Farbmarkierungen
Merken von Informationen, Auslösen zusätzlicher Verarbeitungsprozesse, Wissensverknüpfung, Textverstehen in der Tiefenstruktur	Vorstellungsbilder mündlich, schriftlich generieren lassen	Modelling Austausch der Bilder in Kleingruppen

¹ Sabine Keiner, Eine Synopse. vgl. auch Heinz Mandl/Helmut Felix Friedrich (Hrsg.): Handbuch Lernstrategien. München: Hogrefe 2006; Streblowski, Stephanie: Training von Lesekompetenz. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann 2004.

Ziel / Effekt / Teilkompetenz	Strategie / Methode	Möglichkeiten in der unter- richtlichen Realisierung
Unterstützung der	Memotechniken	Baumdiagramm, andere Formen
Speicherung des Gelernten	(Einprägetechniken)	grafischer Darstellung,
		Plakat,
	Wiederholungsstrategien	Buch-/Textplakat,
		Mappings, Skizze, Bild, Tabelle
	Visualisierung	Lernkärtchen, Folie, PC
Selbstkontrolle,		Die vier Dimensionen des Lesens,
Selbstregulation,	Metakognitives Wissen,	Lesebiographie,
Strategieeinsatz planen,	metakognitive Kontrolle	Fragenspeicher,
überwachen, bewerten		Kennen und anwenden von
		Textverstehensstrategien
Kooperatives Lernen zur		Abwechslung in Lehr- und Lernrollen,
Steigerung der Leistung,	Lernen in Gruppen,	z.B. Reziprokes Lehren und Lernen,
soziales Lernen	Partnerschaften	Fragen stellen und beantworten,
Sociales Lemen		Klärung, Vorhersage,
		Lautes Denken,
		Kooperationsskripts zum
		Textverständnis,
		Pair-Reading
Zusammenfassen von	s.o.	S.O.
Textinformation, Encodierung	Übertragen in eine andere	3.0.
rextimormation, Encodierang	Darstellungsform	
Textproduktion: Problem,	Durstettungsjorm	s.o.
Plan, Ausführung,	s.o.	3.0.
Überarbeitung	3.0.	Textentlastungsstrategien als
Oberarbeitung		Problemhilfe
		1 robiemuije
		(s. auch Kompetenzbereich
		Schreiben/Textproduktion)
Motivotion, Stoigorung doo	s. Vielzahl motivationaler	-
Motivation: Steigerung des ₋ernerfolgs, Förderung des	Konzepte, z.B.:	Kompetenzraster
Leistungsmotivs als	Konzepte, z.b	Leseanimation
•	autonomo Handlun agatavamus	Leseanimation
Selbstbewertungskonzept,	autonome Handlungssteuerung	fort I amendan
Kompetenzerfahrung		freie Lesezeiten
	soziale Eingebundenheit	
		Dialog bzw. Briefwechsel L-S
	Selbstbewertung ermöglichen	7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
		Lesebiographie
	kooperatives Lernen	
		Fragenspeicher
Diagnostik	diagnostische Verfahren	SLS
	Signature Signature	Indianertext
		Diagnose des Verstehenshorizontes
	T C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	2 .ag. rose des l'elstellellstolles
		durch Fragenstellen an den Text
Zeitmanagement	Umgang mit Lernzeit, Material	durch Fragenstellen an den Text